

Furchtlose Undinas



Die freundliche Einladung zum 34.Rödermarkschwimmen am 15. und 16. September wurde begleitet von der „Drohung“ der ausrichtenden SSG Rödermark, ihre Aktiven seien „dangerous when wet“.

Aber die furchtlosen Schwimmer des SC Undina Bruchköbel ließen sich von derartigem „Muskelspiel“ nicht abschrecken. Durch das seit kurzem wieder mögliche Zusatztraining im Nidderbad, waren alle Undinas auf einem guten Leistungsstand und wollten dieses auch am dritten Wettkampfwochenende in Folge wieder unter Beweis stellen.

Den größten Respekt zollte am späten Samstagnachmittag ein Großteil der Bruchköbeler den langen Strecken von 800m bzw. 1.500m Freistil, die viele zum ersten Mal im Wettkampf in Angriff nahmen. Hier war nicht nur Ausdauer gefragt, sondern auch geschicktes Einteilen der Kräfte, um ein möglichst gleichbleibendes Tempo durchhalten zu können. In beidem wuchsen die Undinas über sich selbst hinaus, und so mancher wunderte sich, was eigentlich in ihm steckte.

Insgesamt zeigten die 15 Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2003 – 1998, dass sie sich auch auf allen anderen Strecken, angefangen bei 50m Brust bis hin zu 400m Lagen, sehr gut gegen die Kontrahenten durchsetzen konnten: Mit 14 Gold-, 12 Silber- und 18 Bronzemedailles sowie jeweils 10x 4. und 5. Platz und 4x 6. Platz erreichte die angetretene Mannschaft den beachtlichen 7. Platz in der Gesamtwertung. In der Aufsplittung war den Mädchen sogar der 3. Platz unter allen teilnehmenden Teams vergönnt.